



EINLADUNG



Veranstaltungsort:

Gewerkschaftshaus

Wilhelmstraße 5
38100 Braunschweig

Verantwortlich:

Gerald Rosskogler

Europäische Kommission
Vertretung in Deutschland

Susanne Stollreiter

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Niedersachsen

Organisation:

Friedrich-Ebert-Stiftung

Landesbüro Niedersachsen

Theaterstraße 3
30159 Hannover
Tel.: 0511 357708-30
Fax: 0511 357708-40
niedersachsen@fes.de

Vertrag von Lissabon

Neue Perspektiven und Strategien
für das Soziale Europa

1. März 2010, 18.30 Uhr
in Braunschweig

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung
der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor
der Veranstaltung an den/die für die Organi-
sation verantwortliche/n FES-Mitarbeiter/in.

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Landesbüro Niedersachsen



Vertretung der Europäischen Kommission
in Deutschland

ZUM THEMA

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 1. Dezember 2009 ist der Vertrag von Lissabon in Kraft getreten. Er verändert nicht nur die institutionellen Strukturen der Europäischen Union, sondern bringt auch Neuerungen für einzelne Politikfelder mit sich. Was bedeutet die Änderung des Primärrechts für das Soziale Europa? Welche Auswirkungen könnten die Rechtsverbindlichkeit der Charta der Grundrechte und die neue horizontale Sozialklausel haben? Sind Fortschritte in der Politikgestaltung eines Sozialen Europas zu erwarten?

In diesem Frühjahr wird der Europäische Rat eine neue langfristige Strategie verabschieden, die an die Lissabon-Strategie für Wachstum und Beschäftigung anschließt. Die Strategie „Europa 2020“ soll Ziele und Maßnahmen formulieren, um die EU wettbewerbsfähiger, sozialer und ökologischer zu machen. In welchen Bereichen kann und soll die EU handeln? Welche Schwerpunkte sind zu setzen? Wie kann die Strategie erfolgreich umgesetzt werden?

Diese und weitere Fragen möchten wir mit unseren Experten und Ihnen diskutieren.

Vertrag von Lissabon: Neue Perspektiven und Strategien für das Soziale Europa

am **Montag, 1. März 2010**

18.30 bis 21.00 Uhr

in Braunschweig

PROGRAMM

18.30 Uhr

Begrüßung

Podiumsdiskussion:

Barbara Steffner

Leiterin der politischen Abteilung
der Vertretung der Europäischen
Kommission in Deutschland

Bernd Lange, MdEP

Nils Hindersmann

Gewerkschaftssekretär
IG BCE Wolfenbüttel

Dipl.-Volkswirt

Frank Ahlborn

Handwerkskammer
Braunschweig-Lüneburg-Stade

21.00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Im Anschluss an die Podiumsdiskussion
bieten wir Gelegenheit zu weiterem
Gedankenaustausch.

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Niedersachsen
Theaterstr. 3, Haus A
30159 Hannover**Rückantwort**

An der Veranstaltung am **1. März 2010**, um 18.30 Uhr
im **Gewerkschaftshaus**, Wilhelmstraße 5, 38100 Braunschweig
Vertrag von Lissabon Neue Perspektiven und Strategien für das Soziale Europa

nehme ich teil:

Leider bin ich verhindert:

Ich nehme mit weiteren Personen teil:

Kontaktdaten:

Name:

Firma/Institution:

Straße:

PLZ und Ort:

privat:

dienstlich:

Telefon:

Telefax:

E-Mail: